

HIER UND JETZT

Verlag für Kultur
und Geschichte

MEDIENMITTEILUNG

«NUTZEN UND SCHÜTZEN

Johann Coaz (1822–1918), der Wald und die Anfänge der schweizerischen
Umweltpolitik»

Von Karin Fuchs, Paul Eugen Grimm und Martin Stuber

Johann Coaz war eine zentrale Figur der sich im 19. Jahrhundert herausbildenden schweizerischen Umweltpolitik. Ihm kam im jungen Bundesstaat eine gewichtige Rolle im Zusammenspiel von Gemeinden, Kantonen und der entstehenden Bundesverwaltung zu. In jungen Jahren war Coaz am nationalen Projekt der Dufourkarte beteiligt. Über zwei Jahrzehnte engagierte er sich als Forstinspektor für den Bündner Wald. Später zum ersten eidgenössischen Oberforstinspektor gewählt, setzte er eine nachhaltige Forstpolitik auf nationaler Ebene um. Erst mit 92 Jahren setzte er sich zur Ruhe, nachdem er den Schweizerischen Nationalpark entscheidend mitbefördert hatte.

Tagebücher, Briefe und Veröffentlichungen des Topografen, Forstmanns und Chefbeamten ermöglichen einen intimen Blick auf diese dynamische Umbruchzeit. Schwerpunkte des Buchs sind der persönliche Blick des Tagebuchschreibers, Coaz' Netzwerke und seine Pionierrolle für Forstwesen und Schutz vor Naturgefahren.

AUTORIN UND AUTOREN

Karin Fuchs ist Historikerin am Institut für Kulturforschung Graubünden. Zuletzt publizierte sie eine Monografie zur Geschichte der Heilquellen und Bäder Graubündens. *Paul Eugen Grimm*, Historiker und Geograf, ist Verfasser verschiedener Monografien zu Unterengadiner Gemeinden. Er hat den Nachlass Coaz im Staatsarchiv Graubünden aufgearbeitet. *Martin Stuber*, Senior Scientist am Historischen Institut der Universität Bern, forscht und publiziert zur Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte der naturalen Ressourcen.

BUCHVERNISSAGE

Freitag, 26. November 2021, 18 Uhr, Rätisches Museum, Hofstrasse 1, Chur

Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch Fahnen oder ein Rezensionsexemplar zu.

NUTZEN UND SCHÜTZEN

Johann Coaz (1822–1918), der Wald und die Anfänge der schweizerischen
Umweltpolitik»

Karin Fuchs, Paul Eugen Grimm, Martin Stuber

276 Seiten, 82 sw und farbige Abb. und Karten, gebunden

Fr. 49.–, € 49.–

ISBN Print 978-3-03919-541-1